älterwerden. endlich.leben

Eine ökumenische Qualifizierung in zwölf Modulen für die Arbeit mit älteren Menschen

älterwerden.endlich.leben
Eine ökumenische Qualifizierung in zwölf Modulen
für die Arbeit mit älteren Menschen

Herausgeber: Evangelische Agentur der
Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Verantwortlich: Dr. Dagmar Henze (V.i.S.d.P.)
Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover
Telefon: 0511 1241-593
E-Mail: dagmar.henze@evlka.de
Satz und Layout: Evangelische Agentur (GG-25-220)
Fotonachweis: Alexandre – stock.adobe.com

älterwerden.endlich.leben

Eine ökumenische Qualifizierung in zwölf Modulen für die Arbeit mit älteren Menschen

Älterwerden gehört zu den Megatrends, die unser gesellschaftliches Leben bestimmen. 2030 werden 40% der Kirchenmitglieder über 60 Jahre alt sein. Die Lebenserwartung ist gestiegen. Für die Arbeit mit und für Menschen in der dritten und vierten Lebenszeit gibt es eine Fülle an Themen, Potenzialen, Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen.

Der Qualifizierungskurs „älterwerden.endlich.leben" bietet dazu eine Vielfalt an Konzepten, Methoden und Praxisbeispielen und regt zur eigenen Reflexion und Praxisentwicklung an. Er spannt einen weiten Bogen von altersgerechter Quartiersentwicklung über ethische Fragen bis hin zu einer Spiritualität des Älterwerdens.

Aufgrund der großen Resonanz an dem Qualifizierungskurs 2024 – 2026 sehen wir uns ermutigt, einen weiteren Durchlauf anzubieten. Die Themen sind geblieben, neu hinzugekommen ist das Modul „Diversitätssensibles Altern". Einige neue Referent*innen haben wir im neuen Programm, bei den verantwortlichen Leitungen tauchen – neben den bekannten – auch neue Gesichter auf.

Der modular angelegte Kurs besteht aus sechs digitalen und sechs Präsenzseminaren in verschiedenen Regionen im Nordwesten Deutschlands. Alle Kursmodule können einzeln besucht werden und richten sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Älteren. Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikats ist der Besuch von mindestens fünf Kurstagen, die individuell wählbar sind (Präsenzseminare haben zwei Kurstage, digitale Seminare zählen als ein Kurstag). Die Module sind aber auch ohne das Ziel, ein Zertifikat zu erwerben, buchbar.

Der Qualifizierungskurs wurde in ökumenischer und überregionaler Zusammenarbeit entwickelt und wird von Evangelischen Landeskirchen und Katholischen Bistümern in Nordwest-Deutschland durchgeführt:

- Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
- Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
- Bremische Evangelische Kirche
- Evangelische Kirche von Westfalen
- Evangelische Kirche im Rheinland
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Bistum Osnabrück
- Bistum Münster
- Bistum Essen
- Bistum Köln
- Bistum Aachen

Nach dem Motto von Franz von Assisi „Wenn es dir guttut, dann komm!“ freuen wir uns über Ihre Anmeldung und Teilnahme!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Evangelische Agentur

Bremische Evangelische Kirche

Evangelische Kirche von Westfalen
Institut für Kirche und Gesellschaft

Evangelische Kirche im Rheinland

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Bistum Osnabrück

Katholische Kirche Bistum Münster

Katholische Kirche Bistum Essen

Erzbistum Köln

Katholische Kirche Bistum Aachen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Zentrum für Seelsorge und Beratung | ZfSB

Die Kursmodule im Überblick

Infoveranstaltung
1. Juni 2026, 17 bis 19 Uhr
digital

01. Wer ist denn hier alt? – Neue Perspektiven auf das Älterwerden
9. September 2026, 14 bis 17 Uhr
10. September 2026, 9 bis 13 Uhr
digital

02. Sorgende Gemeinschaften – Quartiersentwicklung mit Zukunft
2. November 2026, 10 Uhr
bis 3. November 2026, 16 Uhr
Stephansstift, Hannover

03. Der Übergang in die nachberufliche Lebensphase und das dritte Lebensalter
17. Februar 2027, 10 Uhr
bis 18. Februar 2027, 16 Uhr
St. Ansgar-Haus, Hamburg

04. Wohn(T)räume – Leben und Wohnen im Alter
17. März 2027, 14 bis 17 Uhr
18. März 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

05. Die Sehnsucht nach Sinn – Impulse für Seelsorge, Senior*innengruppen und Besuchsdienste
19. April 2027, 14 bis 17 Uhr
20. April 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

06. Demenzsensibel in Kirchengemeinde und Seelsorge
25. Mai 2027, 14 bis 17 Uhr
26. Mai 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

07. Im Licht des Lebens – Ganz Mensch, spirituell reifen bis zuletzt
31. Mai 2027, 10 Uhr
bis 1. Juni 2027, 16 Uhr
Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

08. Biografiearbeit ist Schatzsuche – Biografisch orientierte Arbeit mit Älteren
15. September 2027, 10 Uhr
bis 16. September 2027, 16 Uhr
Stephansstift, Hannover

09. Ein Alter, viele Gesichter – Diversität verstehen und gestalten
5. Oktober 2027, 14 bis 17 Uhr
6. Oktober 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

10. Endlich leben – Seelsorgliche Begleitung am Lebensende
4. November 2027, 10 Uhr
bis 5. November 2027, 16 Uhr
Franz-Hitze-Haus, Münster

11. Raus aus der Bubble – Das Miteinander der Generationen gestalten
23. Februar 2028, 14 bis 17 Uhr
24. Februar 2028, 9 bis 13 Uhr
digital

12. Praxiswerkstatt – Ideen, Projekte und Konzepte für eine innovative Arbeit mit Älteren
15. März 2028, 10 Uhr
bis 16. März 2028, 16 Uhr
Katholische Akademie, Schwerte

Die Kursmodule im Einzelnen

älterwerden.endlich.leben
Überblick und Informationen zu Inhalt und Ablauf des Qualifizierungskurses
1. Juni 2026, 17.00 bis 19.00 Uhr, *digital*

Die Infoveranstaltung bietet einen Überblick über die Konzeption und die Ziele des Gesamtkurses, über den Ablauf und den Inhalt der einzelnen Module, über Voraussetzungen zur Teilnahme, über die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, über die Veranstaltenden und die Referierenden, über Ansprechpartner*innen und Anmeldeverfahren und alles, was Sie sonst noch wissen möchten, bevor Sie sich zu einzelnen Modulen oder zum Gesamtkurs anmelden. Der Kurs wendet sich an alle, die beruflich oder ehrenamtlich am Themenfeld Älterwerden in all seinen Facetten interessiert sind.

MODUL 1

Wer ist denn hier alt? – Neue Perspektiven auf das Älterwerden

9. September 2026, 14 bis 17 Uhr
10. September 2026, 9 bis 13 Uhr
digital

Ganz unterschiedlich sind unsere Vorstellungen, wenn es um das Thema Alter geht: Was bedeutet es, alt zu sein? Was beschäftigt die Älteren, wie „ticken" sie?
In der Corona-Pandemie wurden Menschen allein aufgrund ihres kalendarischen Alters als schutzbedürftig eingestuft. Und auch insgesamt verbinden immer noch viele das Altsein mit Krankheit, verminderter Leistungsfähigkeit und Hilfsbedürftigkeit. Dabei gilt längst: Die Alten sind nicht mehr die Alten! Das Modul möchte aus psychologischer, soziologischer und theologischer Sicht die Augen öffnen für die Vielfalt des Alters und seine Möglichkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- demografischer Wandel
- soziologische, psychologische, medizinische Erkenntnisse
- Persönlichkeitsstrukturen und Alter
- Altersbilder
- Ageismus
- neues Altern in der Kirche

Leitung Anita Christians-Albrecht, Dr. Dagmar Henze
Tagungskosten 50 €

MODUL 2
Sorgende Gemeinschaften –
Quartiersentwicklung mit Zukunft
2. November 2026, 10 Uhr
bis 3. November 2026, 16 Uhr
Stephansstift, Hannover

Wir sind in vielen Bereichen eine erschöpfte Gesellschaft, die sich nach einem gesunden Lebens- und Wohnumfeld, nach Zugehörigkeit, Partizipation und Frieden sehnt. Eine Antwort kann hier der Aufbau, die Umsetzung und die Verstetigung von Sorgenden Gemeinschaften (Caring Communities) sein.
Wie beantworten wir die Frage nach dem guten Leben für alle? Welche Visionen treiben uns an? Was gibt es schon an Bündnissen und Initiativen, an die wir vor Ort anknüpfen können? Was bedeutet gutes Leben im Alter, dort, wo ich lebe, mich engagiere und vernetze?

Inhaltliche Schwerpunkte
- Konzept der Caring Communities
- Aufbau und Verstetigung von Sorgenden Gemeinschaften
- Standortbestimmung auf den eigenen Kontext hin
- Regionale Sorgebündnisse schließen
- Rolle der kirchlichen Gemeinden
- Ehrenamt und Hauptamt neu denken
- Projektidee entwickeln mit Praxistransfer

Referentin Veronika Schönhofer-Nellessen
Leitung Dagmar Henze, Gerhard Nellessen
Tagungskosten 100 €
Übernachtung und Verpflegung ca. 140 €

MODUL 3

Der Übergang in die nachberufliche Lebensphase und das dritte Lebensalter

17. Februar 2027, 10 Uhr
bis 18. Februar 2027, 16 Uhr
St. Ansgar-Haus, Hamburg

Mit der Generation der Babyboomer nimmt die Zahl derer, die in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, weiter zu. Viele stehen vor der Aufgabe, diesen Übergang zu gestalten und Pläne für die erwerbsarbeitsfreie Lebensphase zu entwickeln. Was bedeutet das für das kirchliche Handeln? Wie entsteht Kontakt zu Menschen im dritten Lebensalter? Welche Räume können wir öffnen? Welche Rahmenbedingungen sind nötig? Welche Ansätze haben sich in der Praxis bewährt? Ziel des Moduls ist es, die Gestaltungsmöglichkeiten des Übergangs in die nachberufliche Lebensphase und des dritten Lebensalters sowohl auf der persönlichen Ebene als auch mit Blick auf die kirchliche Praxis zu beleuchten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lebensveränderungen, die mit dem Renteneintritt einhergehen
- die Generation Babyboomer
- (erprobte) Ideen aus und für die Praxis
- Handlungsräume für Menschen im dritten Lebensalter öffnen
- Engagement ermöglichen

Referent Dieter Bednarz
Leitung Dr. Dagmar Henze, Dr. Heike Radeck, Marcel Temme
Tagungskosten 100 €
Kosten für Übernachtung und Verpflegung ca. 140 €

MODUL 4

Wohn(T)räume – Leben und Wohnen im Alter

17. März 2027, 14 bis 17 Uhr
18. März 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

Die Frage der Lebensqualität ist – gerade für ältere Menschen – eng mit der Frage nach dem Wohnen im Alter verbunden, denn Wohnungen und Wohnumfeld werden für Ältere immer mehr zum Mittelpunkt des Lebens. Und so wundert es nicht, dass die Beschäftigung mit der geeigneten Wohn- und Lebensform im Alter zu einer zentralen Fragestellung wird. Das Angebot geeigneter Wohnformen ist vielfältig. Doch welche Wohnform passt wirklich? Wie möchten Menschen im Alter wohnen und leben? Wie lassen sich die eigenen Vorstellungen umsetzen? Und welche Rolle kann die Kirche vor Ort dabei spielen? Ziel dieses Moduls ist es, den Blick für die Vielfalt von Wohn- und Lebensformen zu öffnen, zur Reflexion über eigene Wohn(T)räume anzuleiten und Ideen zu entwickeln, wie das Thema in der Kirche vor Ort Raum gewinnen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Leben in Netzwerken und Nachbarschaften
- klassische und innovative Wohnformen im Alter
- Wohnen als Thema kirchlicher Senior*innenarbeit

Referentin Kirsten Sonnenburg
Leitung Bettina Schürg, Dr. Heike Radeck, Nele Tanschus
Tagungskosten 50 €

MODUL 5

Sehnsucht nach Sinn – Impulse für Seelsorge, Senior*innengruppen und Besuchsdienste

19. April 2027, 14 bis 17 Uhr
20. April 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

Angesichts von Verlusterfahrungen, körperlichen und seelischen Belastungen, Erfahrungen mit Pflegebedürftigkeit und Demenz und dem Gefühl, nutzlos und angewiesen zu sein, gewinnt die Sinnfrage mit zunehmendem Alter an Bedeutung. In diesem Modul geht es um Sinnfragen in der Begegnung mit älteren Menschen, aber auch um Anregungen und praktische Beispiele für ihre Begleitung in Seelsorge, Senior*innengruppen und Besuchsdienst: Wie gelingt es, glücklich und sinnerfüllt alt zu werden? Welche Rolle kann dabei der christliche Glaube spielen? Wie gelangen wir von einer ‚Anti-Aging-' zu einer ‚Happy-Aging-Strategie'? Ausgehend von der sinn- und wertzentrierten Psychotherapie Viktor E. Frankls werden Sinnquellen für Leben und Alter benannt und reflektiert und eigene Erfahrungen eingebracht.

Inhaltliche Schwerpunkte

- das Phänomen des Angewiesenseins
- Viktor E. Frankl und seine Logotherapie
- Verlust- und Gewinnerleben im Alter
- Demenz und Sinn
- Arbeit an Fallbeispielen
- die Ikigai-Methode

Referent Gerhard Sprakties
Leitung Anita Christians-Albrecht, Tobias Klinke, Gerhard Nellessen
Tagungskosten 50 €

05

MODUL 6

Demenzsensible Kirchengemeinde und Seelsorge

25. Mai 2027, 14 bis 17 Uhr
26. Mai 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

Demenz hat Zukunft. Immer mehr Menschen werden in den nächsten Jahren davon betroffen sein, in der Familie, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis. Schon jetzt erleben wir, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich oft unbemerkt zurückziehen aus dem gesellschaftlichen und kirchlichen Leben, und ihnen religiöse Kraftquellen und die Zugehörigkeit zu wichtigen Netzwerken verloren gehen. Mit Impulsen, Hintergrundinformationen und kreativen Gesprächsrunden will das Modul zur Demenzsensibilität ermutigen und Wege aufzeigen, wie man in der Kirchengemeinde und in der Seelsorge Teilhabe ermöglichen und ganz neue Erfahrungen miteinander machen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Demenz! Was bedeutet die Diagnose?
- Kommunikation mit dementiell veränderten Menschen
- Achtsame Kranken- und Geburtstagsbesuche
- Sorge für die Angehörigen
- spirituelle Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Reflektion der eigenen Haltung gegenüber Menschen mit Demenz
- Gottesdienste und Andachten für Menschen mit Demenz

Referentinnen Antje Koehler, Dr. Maria Kotulek
Leitung Anita Christians-Albrecht, Nele Tanschus
Tagungskosten 50 €

MODUL 7

Im Licht des Lebens – Ganz Mensch, spirituell reifen bis zuletzt

31. Mai 2027, 10 Uhr
bis 1. Juni 2027, 16 Uhr
Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte

Wie reift ein Mensch – geistig, seelisch und spirituell – im Laufe seines letzten Lebensdrittels? Das Modul lädt dazu ein, die Dimensionen des Glaubens und der Spiritualität im Älterwerdens zu erkunden und eigene Erfahrungen in den Blick zu nehmen.
Fachliche Impulse eröffnen Zugänge zu Themen wie Glauben und christliche Spiritualität, biografisches Erinnern der Lebens- und Glaubenswege des Älterwerdens, Dankbarkeit, Loslassen, Abschiednehmen und Transzendenz-Entwicklungen des hohen Alters.
Elemente der Selbstreflexion unterstützen dabei, die fachlichen Impulse anhand der eigenen Glaubenserfahrungen zu vertiefen. Im gemeinsamen Austausch werden Wege sichtbar, wie Resilienz im Glauben bis zum Lebensende wachsen kann – und wie Begleitende ältere Menschen darin unterstützen können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Deutung des Lebens aus dem Glauben
- die Kraft des Lebensrückblicks
- Wege ins spirituelle Reifen bis zuletzt

Referent Markus Roentgen
Leitung Tobias Klinke, Ute Aldenhoff
Tagungskosten 100 €
Kosten für Übernachtung und Verpflegung ca. 160 €

07

MODUL 8

Biografiearbeit ist Schatzsuche – Biografisch orientierte Arbeit mit Älteren

15. September 2027, 10 Uhr
bis 16. September 2027, 16 Uhr
Stephansstift, Hannover

Wie bin ich zu dem Menschen geworden, der ich jetzt bin? Was bedeutet Leben für mich jetzt, und was will ich noch für mein Leben? Diese und ähnliche Fragen tauchen auf, wenn wir in die nachberufliche Lebensphase starten. Wenn wir Vertrautes loslassen müssen, ist dies häufig Anlass für eine Zwischenbilanz und Zukunftsplanungen. Wenn die eigenen Kräfte nachlassen und die Pflege- und Hilfsbedürftigkeit zunimmt, wird der Blick auf das eigene Leben häufig unausweichlich. Ziel des Moduls ist es, sensibel für die Schätze der Lebensgeschichte zu werden und sie als Ressource für das persönliche Leben und für die Seelsorge und Gemeindearbeit zu verstehen. In diesem Seminar lernen Sie die Chancen der Biografiearbeit für die Arbeit mit älteren Menschen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Biografiearbeit
- Wirkung, Bedeutung und Herausforderungen
- Haltung und Selbstreflexion
- Biografiearbeit und Seelsorge
- konkrete Methoden und Praxisbeispiele
- herauffordernde Themen in der Biografiearbeit

Referent Dr. Hubert Klingenberger
Leitung Ulla Büssing-Markert, Dr. Dagmar Henze
Tagungskosten 100 €
Kosten für Übernachtung und Verpflegung ca. 140 €

MODUL 9

Ein Alter, viele Gesichter – Diversität verstehen und gestalten

5. Oktober 2027, 14 bis 17 Uhr
6. Oktober 2027, 9 bis 13 Uhr
digital

Älterwerden betrifft uns nicht alle gleich. Herkunft, Geschlecht, Bildung, Religion, körperliche und geistige Gesundheit, sexuelle Orientierung, soziale Lage oder Lebensstil prägen, wie Menschen Altern erleben und gestalten. Diese Vielfalt eröffnet Chancen, fordert aber auch heraus. Das Modul lädt dazu ein, die unterschiedlichen Lebensrealitäten älterer Menschen wahrzunehmen und die eigene Praxis diversitätssensibel weiterzuentwickeln. Es geht um ein Verständnis von Alter, das Vielfalt wertschätzt und Diskriminierung entgegenwirkt. Neben theoretischen Impulsen bietet das Seminar Raum für Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und konkrete Ansätze für eine inklusive und respektvolle Arbeit mit älteren Menschen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vielfalt im Alter – Dimensionen und Perspektiven
- Chancen und Herausforderungen diversitätssensibler Arbeit
- Reflexion eigener Haltungen und Kommunikationsmuster
- gute Praxis: Wege zu einer offenen und respektvollen Begegnungskultur

Referent*in Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Tash Hilterscheid
Leitung Bettina Schürg, Nele Tanschus, Marcel Temme
Tagungskosten 50 €

09

MODUL 10

Endlich leben – Seelsorgliche Begleitung am Lebensende

4. November 2027, 10 Uhr
bis 5. November 2027, 16 Uhr
Franz-Hitze-Haus, Münster

Im Alter läuft das Leben unweigerlich auf den Tod zu. Dieses Modul richtet den Fokus auf das Sterben als einen wichtigen Teil des Lebens. Wir setzen uns mit Bedürfnissen von Menschen am Lebensende auseinander; dazu gehört auch die existentielle bzw. spirituelle Dimension. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie gestaltet sich christliche Seelsorge im Kontext des Todes? Mit theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Hinweisen werden die Teilnehmenden befähigt und ermutigt, Schwerkranke und Sterbende seelsorglich zu begegnen. Zudem werden ethische Konfliktsituationen am Lebensende in den Blick genommen: Todeswünsche und der Assistierte Suizid.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Hospizgedanke und Palliativversorgung
- existentielle Bedürfnisse, Spiritual Care und Seelsorge
- ethische Fragen am Lebensende: Todeswünsche, Suizidhilfe

Referent*in Sibylle Hartong, Dr. Martin Splett
Leitung Ulla Büssing-Markert
Tagungskosten 100 €
Kosten für Übernachtung und Verpflegung ca. 170 €

10

MODUL 11

Raus aus der Bubble – Das Miteinander der Generationen gestalten

23. Februar 2028, 14 bis 17 Uhr
24. Februar 2028, 9 bis 13 Uhr
digital

Traditionelle Generationenbeziehungen haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Dadurch verändern sich soziale Strukturen – familiär, gesellschaftlich und auch in unseren Kirchen. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Ältere und Jüngere sich begegnen, sich gegenseitig unterstützen und ihre Erfahrungen teilen. Das gelingende Miteinander der Generationen trägt jedoch maßgeblich zu einem lebendigen Gesellschaftsleben bei. Das Modul bietet eine Einführung in generationsverbindende Methoden und Konzepte. Erfolgreiche Praxisprojekte werden vorgestellt. Wir diskutieren und erarbeiten Modelle, wie sich Akteure vor Ort im Quartier vernetzen können und sich generationsverbindende Arbeit in der eigenen Praxis umsetzen lässt.

Inhaltliche Schwerpunkte

- zum Generationenbegriff
- Merkmale und Lebenswelten verschiedener Generationen
- Alt und Jung im Quartier
- Ideen für intergenerationelle Projekte

Referentin Karin Wimmer-Billeter
Leitung Dagmar Henze, Nele Tanschus, Bettina Schürg
Tagungskosten 50 €

MODUL 12

Praxiswerkstatt – Ideen, Projekte und Konzepte für eine innovative Arbeit mit Älteren

15. März 2028, 10 Uhr
bis 16. März 2028, 16 Uhr
Katholische Akademie Schwerte

Was kann und was will ich in der Arbeit mit älteren Menschen erreichen? Was lässt sich bei mir vor Ort umsetzen?
In diesem Modul geht es um die Entwicklung von Ideen und Konzepten für die Arbeit mit Älteren. Die Teilnehmenden konzipieren ein Praxisprojekt und stellen es im Kurs zur Diskussion. Gemeinsam entwickeln wir die Idee weiter. Am Ende steht eine praxistaugliche Idee, die vor Ort umgesetzt werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wo stehe ich in der Arbeit mit älteren Menschen?
- Meine Rolle und meine Verortung im Sozialraum?
- Welche Ressourcen kann ich vor Ort identifizieren?
- Welche Bedarfe gibt es?
- Wo spüre ich Lust und Energie? Welches Projekt passt zu mir?
- Welche Methoden, Haltungen, Werkzeuge sind hilfreich?
- Welche Schritte sind auf dem Weg von der ersten Idee bis zur Umsetzung zu gehen?

Leitung Ulla Büssing-Markert, Dagmar Henze, Elisabeth Werth
Tagungskosten 100 €
Kosten für Übernachtung und Verpflegung ca. 180 €

Leitungen

- **Ute Aldenhoff,** Referentin für Altenpastoral im Erzbistum Köln, geistliche Begleiterin
- **Ulla Büssing-Markert,** Dipl. Religionspädagogin, Pastoralreferentin, Ehe-, Familien- und Lebensberatung (Master of Counseling), Fachbereich Kirche in Gesellschaft, Bistum Münster
- **Anita Christians-Albrecht,** Pastorin, Supervisorin (DGfP / SG), Beauftragte für Altenseelsorge, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- **Dr. Dagmar Henze,** Pastorin, Fachreferentin Alternde Gesellschaft, Teamleitung Geschlechter und Generationen, Evangelischen Agentur, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
- **Tobias Klinke,** Pastoralreferent, Referent für Sozial- und Senior*innenpastoral, Bistum Essen
- **Gerhard Nellessen,** Dipl. Sozialpädagoge, Seelsorge mit Senior*innen, Erwachsenen- und Familienbildung, Bistum Aachen
- **Dr. Heike Radeck,** Pfarrerin, Fachreferentin Frauenbildungsarbeit und Zweite Lebenshälfte, Systemische Therapeutin, Bibliologtrainerin, Ev. Landeskirche von Kurhessen Waldeck
- **Bettina Schürg,** Dipl.-Sozialpädagogin, Leitende Referentin Fachstelle Alter im Ev. Bildungswerk, Bremische Evangelische Kirche
- **Nele Marie Tanschus,** Dipl.-Gerontologin, Referentin der Fachstelle Ältere der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
- **Marcel Temme,** Gerontologe, Referent für Demografie im Fachbereich Frauen, Männer, Vielfalt, Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

- **Elisabeth Werth,** Diakonin, Landesreferentin für Seniorenarbeit, Besuchsdienste, Hauskreise, Evangelische Kirche Rheinland

Referentinnen und Referenten

- **Dieter Bednarz,** Autor, Dozent, Vortragsreisender, Heilpraktiker für Psychotherapie, Hamburg
- **Sibylle Hartong,** Klinikseelsorgerin und Palliative Care Fachkraft, Bistum Osnabrück
- **Tash Hilterscheid,** Pfarrperson für Queersensible Bildungsarbeit, Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
- **Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin,** Alice Salomon Hochschule Berlin, Mitglied der 9. Altersberichtskommission
- **Dr. Hubert Klingenberger,** freiberuflicher Dozent, Coach, pädagogischer Berater, Buchautor
- **Antje Koehler,** Fachreferentin, Coach, Dozentin in der Gerontopsychiatrie, Lehrbeauftragte an der TH Köln, Projektleitung von ‚dabei und mittendrin', Dipl. Heilpädagogin, Dipl. Religions- und Gemeindepädagogin
- **Dr. Maria Kotulek,** Theologin, Religionspädagogin, Pastoralreferentin im Erzbischöflichen Ordinariat München, Fachreferentin für Demenz
- **Markus Roentgen,** Dipl. Theologe, Referent für Spiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln, geistlicher Begleiter
- **Veronika Schönhofer-Nellessen,** Leitung Bildungswerk Aachen / Servicestelle Hospiz, Geschäftsführung Palliatives Netzwerk für die Region Aachen e.V.

- **Kirsten Sonnenburg,** Diplom-Sozialpädagogin, Diakonin, Arbeitsstelle Leben im Alter, Kirchenkreis Hamburg-Ost
- **Dr. Martin Splett,** Theologe, Seelsorger und Palliative Care Fachkraft, Referent für Hospizarbeit im Bistum Osnabrück
- **Gerhard Sprakties,** Pfarrer, Diakoniewissenschaftler, Altenheimseelsorger, Autor, Mannheim
- **Karin Wimmer-Billeter,** Fachreferentin für Seniorenbildung und intergenerationelle Bildung, Erzbischöflichen Ordinariat München

Tagungshäuser:

Hanns-Lilje-Haus. Hotel und Tagungszentrum
Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover
Telefon: 0511 1241-698
info@hanns-lilje-haus.de
www.hanns-lilje-haus.de

Stephansstift. Zentrum für Erwachsenenbildung Tagungs- und Gästehaus
Evangelische Heimvolkshochschule
Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover
Telefon: 0511 5353-609
zeb-seminare@dachstiftung-diakonie.de
www.zeb.stephansstift.de

St. Ansgar-Haus. Bildungs- und Gästehaus des Erzbistums Hamburg
Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg
Telefon: 040 284 25-0

st.ansgar-haus@erzbistum-hamburg.de
www.ansgarhaus-hamburg.de

Haus Ohrbeck. Katholische Bildungstätte
Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 336 0
info@haus-ohrbeck.de
www.haus-ohrbeck.de

Katholische Akademie Schwerte.
Akademie des Erzbistums Paderborn
Kardinal-Jaeger-Haus
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte
Telefon: 02304 477-0
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de

Akademie Franz Hitze Haus. Katholische
Kirche Bistum Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-0
info@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de

Anmeldungen und weitere Infos

Anmeldung zur digitalen Informationsveranstaltung

am 1. Juni 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr
https://www.formulare-e.de/f/aelterwerden_info-2026

Anmeldung zu den Kursmodulen 1 bis 12 2026 bis 2028

https://www.formulare-e.de/f/aelterwerden_module

Stornobedingungen

Ihre Anmeldung für die Kursmodule ist verbindlich. Sollten Sie dennoch von der Buchung zurücktreten müssen, entstehen ggf. Stornokosten. Bitte beachten Sie:

1. Eine Stornierung muss in schriftlicher Form erfolgen.
2. Bei einer Stornierung von digitalen Modulen fallen folgende Stornierungskosten an:
   - bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 10,00 € Verwaltungsgebühr
   - ab 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% der Tagungskosten pro Person
3. Bei einer Stornierung von präsentischen Modulen fallen Stornierungskosten für Übernachtung, Verpflegung und Tagungskosten an:
   - ab 180 Tage vor Veranstaltungsbeginn 20,00 € Verwaltungsgebühr
   - ab 55 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der unter Punkt 3 genannten Kosten
   - ab 27 Tage vor Leistungsbeginn: 80% der unter Punkt 3 genannten Kosten
   - ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% der unter Punkt 3 genannten Kosten

Weitere Informationen (auch zu Kostenzuschüssen) erhalten Sie bei:

Dr. Dagmar Henze
Telefon: 0511 1241-593
E-Mail: dagmar.henze@evlka.de